

Die Masterstudiengänge Lateinische Philologie und Griechische Philologie sind in Frankfurt im Anschluss an die jeweils vierjährigen Bachelorstudiengänge Lateinische Philologie und Griechische Philologie einjährig. Sie bereiten auf eine weiterführende wissenschaftliche Qualifikation vor und eröffnen Absolventen die Möglichkeit, im jeweiligen Fach zu promovieren.

Beide Masterstudiengänge enthalten vier Module, von denen das letzte Modul jeweils die Abfassung der Masterarbeit umfasst. Auf die drei übrigen Module entfallen jeweils folgende Lehrveranstaltungen:

- ein Oberseminar und eine Vorlesung im jeweils gewählten MA-Studienfach
- die zweimalige Teilnahme an einem Forschungskolloquium sowie eine einmalige Teilnahme an einem Workshop oder einer Tagung
- der Besuch eines Proseminars/Übung eines Nachbarfaches der Klassischen Philologie (e.g. Klass. Archäologie, Philosophie, Alte Geschichte) sowie der Besuch eines Hauptseminars des jeweils anderen Faches der Klassischen Philologie (e.g. des Griechischen in einem Masterstudium Lateinische Philologie und vice versa)
- selbstständige Erarbeitung eines an der Masterarbeit orientierten Lektürepensums unter Betreuung eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters.

Die Module schließen mit mündlichen (30minütiger Vortrag und 30minütiges Fachgespräch) und schriftlichen Prüfungen (Hausarbeit) ab.

Die Masterstudiengänge haben jeweils eine individuelle Schwerpunktbildung zum Ziel, die insbesondere bei der Auswahl der Tagung, dem Thema der Masterarbeit und einem an diesem orientierten Lektürepensum berücksichtigt werden soll.

Auch der engen Beziehung der Klassischen Philologie zu den anderen altertumswissenschaftlichen Disziplinen, die in großer Zahl in Frankfurt repräsentiert sind und mannigfache Möglichkeiten zur interdisziplinären Ausrichtung bieten, wird im Rahmen des Studiums Rechnung getragen.

Auch Absolventen eines dreijährigen Bachelorstudienganges Lateinische Philologie und Griechische Philologie steht nach dem Erbringen zusätzlicher Studienleistungen und Modulprüfungen (max. 60 CP) der Masterstudiengang des jeweiligen Faches offen. Näheres hierzu regelt die jeweilige Studienordnung. Bewerberinnen und Bewerber müssen vor der Zulassung an einem Beratungsgespräch mit dem Lehrstuhlinhaber des jeweiligen Faches teilnehmen. Als Sprachkenntnisse werden jeweils neben Latinum und Graecum auch Englischkenntnisse (UNICert Stufe II) verlangt sowie Kenntnisse des Französischen und Italienischen empfohlen.

Bei Fragen zu den Masterstudiengängen nehmen Sie bitte mit der Studienberatung, Frau Dr. Yasmin Schmidt, Kontakt auf (per Mail: [Y.Schmidt\(at\)em.uni-frankfurt.de](mailto:Y.Schmidt(at)em.uni-frankfurt.de) oder durch Besuch der Sprechstunde.